

Wir sind für dich da

FreD ist ein Angebot der Psychosozialen Suchtberatungsstelle (PSB).

Die Suchtberatung der Caritas ist für 244 000 Menschen in Stadt und Landkreis Aschaffenburg zuständig. Für alle Formen von Suchtproblemen sind die Mitarbeiter der PSB Ansprechpartner.

Zusätzlich betreuen wir in der JVA Aschaffenburg (externe Suchtberatung) die dort inhaftierten Menschen mit Suchtproblemen.

Unsere Aufgaben sind unter anderem:

- Beratung von Betroffenen, von Angehörigen und anderen Bezugspersonen
- Vermittlung in stationäre Rehabilitationen
- Nachsorge nach stationärer Behandlung
- Ambulant betreutes Einzelwohnen
- Gruppenangebote für Betroffene und Angehörige
- Aufsuchende Arbeit in der JVA Aschaffenburg
- Kooperation mit den bestehenden Selbsthilfegruppen
- Fachvorträge und Informationsveranstaltungen zum Themenbereich der Abhängigkeiten
- Suchtpräventionsveranstaltungen in Schule und Betrieb

So finden Sie uns

Psychosoziale Suchtberatungsstelle



Caritasverband Aschaffenburg –
Stadt und Landkreis e.V.
Treibgasse 26 (Martinushaus)
63739 Aschaffenburg

Telefon (0 60 21) 3 92-280
Fax (0 60 21) 3 92-259
E-Mail psb@caritas-aschaffenburg.de
www.caritas-aschaffenburg.de
www.suchtberatung-aschaffenburg.de

Sprechzeiten

Mo-Do 8.30-12.30 und 13.30-17.00 Uhr
Freitag 8.30-13.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Offene Sprechstunde (Kurzberatung):
Mittwoch 14.00-17.00 Uhr



STONED?
VOLL DRAUF?
ERWISCHT?

Interaktives
Gruppenangebot
für Jugendliche

Frühintervention
für erstauffällige
Drogenkonsument*innen

Psychosoziale
Beratungsstelle
für Suchtprobleme





Werde aktiv!

„Die beste Droge ist ein klarer Kopf.“

Wenn jemand mit Alkohol oder illegalen Drogen auffällig wird, hat das in der Regel Folgen – strafrechtliche bei der Polizei oder disziplinarische in der Schule, beziehungsweise im Job.

Wenn du am FreD-Gruppenangebot teilnimmst, kann das nicht nur dein Konsumverhalten positiv verändern, sondern auch mögliche strafrechtliche Konsequenzen reduzieren oder ganz aufheben.



Darum geht's im Kurs

Der Kurs wird von zertifizierten FreD-Trainer*innen und Sozialpädagog*innen angeleitet. Mit den Teilnehmern werden folgende Themen interaktiv bearbeitet:

- Reflexion des eigenen Konsums
- Veränderung des Konsumverhaltens
- Wirkung und Risiken verschiedener Drogen
- Genuss, Missbrauch und Sucht
- Rechtliche Aspekte

Organisatorisches

- Vor dem Kurs findet ein Intakegespräch statt. Bitte rufe uns für eine Terminvereinbarung an: Telefon 0 60 21 / 392-280
- Der Kurs wird als interaktives Gruppenangebot für bis zu 10 Teilnehmer gestaltet.
- Der Kurs dauert insgesamt 8 Stunden, aufgeteilt auf 4 Termine.
- Die Kurse finden dienstags 17.00 – 19.00 Uhr statt.
- Nach jedem Kursteil erhältst du eine Bestätigung. Zum Ende ein Zertifikat als Nachweis für deine Teilnahme.
- Alle Gespräche sind vertraulich und alle Kursleiter*innen unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht.